

Soziales Handeln, Rollen und soziale Systeme

Ein Erklärungsversuch sozialen Verhaltens

Von

Privat-Dozent

DR. KARL-DIETER OPP

Mit 4 Abbildungen und 21 Tabellen

Soz



H -

1.9.7.0

FERDINAND ENKE VERLAG STUTTGART

H 5174

TECHNISCHE HOCHSCHULE
DARMSTADT
INSTITUT FOR WIRTSCHAFTSP

VB TU Darmstadt



51570693

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
I. Die Konstruktion allgemeiner Verhaltenstheorien als ein Ziel der Sozialwissenschaften	1
1. Einige Vorteile allgemeiner Verhaltenstheorien	1
2. Andere sozialwissenschaftliche Ziele und ihre Kritik	11
20. Die Konstruktion spezieller Verhaltenstheorien als Ziel der Sozialwissenschaften	12
21. Deskription als Ziel der Sozialwissenschaften	13
22. Kategoriale Analyse als Ziel der Sozialwissenschaften	14
3. Ein Plädoyer für die Konstruktion allgemeiner Verhaltenstheorien	16
II. Eine Theorie sozialen Verhaltens	18
1. Der theoretische Ausgangspunkt	18
10. Probleme bei der Formulierung einer sozialwissenschaftlichen Theorie	18
11. Eine Strategie zur Lösung der Probleme	19
2. Die Theorie sozialen Verhaltens	24
20. Die Variablen der Theorie	24
21. Die Kombination der Variablen zu einer Theorie sozialen Verhaltens	29
22. Einige Regeln für die Anwendung der Theorie	37
III. Eine empirische Überprüfung der Theorie sozialen Verhaltens	39
1. Zur Erklärung alltäglichen Verhaltens	40
10. Zur Methode der Untersuchung	40
11. Andere Möglichkeiten für die Anlage der Untersuchung	43
12. Die Beziehung des Fragebogens zu den Variablen der Theorie sozialen Verhaltens	44
13. Zur Auswertung des Fragebogens	54
14. Die Anzahl der richtigen und falschen Voraussagen	55
15. Eine Analyse der abweichenden Fälle	58
16. Die Strenge der empirischen Prüfung	62
2. Die Lösung eines Erziehungsproblems	66
20. Zur Methode der Untersuchung	67
21. Die Beziehung des Fragebogens zu den Variablen der Theorie sozialen Verhaltens	67
22. Zur Auswertung der Untersuchung	77
23. Der experimentelle Charakter der Untersuchung	78
24. Die Anzahl der richtigen und falschen Voraussagen	82
25. Eine Analyse der abweichenden Fälle	85

26. Die Strenge der empirischen Prüfung: Ein Vergleich mit der Untersuchung über alltägliches Verhalten	90
27. Der Erfolg bei der Manipulierung der Variablen	91
IV. Die Anwendung der Theorie sozialen Verhaltens zur Erklärung einiger sozialer Phänomene	96
1. Zur Erklärung von Prozessen in sozialen Systemen	97
10. Zur Anwendbarkeit der Theorie sozialen Verhaltens auf konkrete soziale Systeme	98
11. Einige Hypothesen über Prozesse in sozialen Systemen	104
110. Zur Logik der Ableitung von Systemhypothesen	105
111. Bedingungen für das Überleben sozialer Systeme	105
112. Einige Konsequenzen von Konflikten zwischen sozialen Systemen	110
113. Zur Diffusion von Innovationen in sozialen Systemen	118
12. Zur Formulierung weiterer Hypothesen über soziale Systeme	123
2. Die Rollentheorie: Einige ihrer Hypothesen und Begriffe im Lichte der Theorie sozialen Verhaltens	125
20. Die Entstehung und Wirkung von Positionen, Rollen und Status: Zur Anwendbarkeit der Theorie sozialen Verhaltens auf die Rollentheorie	126
21. Zur Lösung von Rollenkonflikten	131
210. Die Theorie von Gross, Mason und McEachern	132
211. Die logische Ableitung der Theorie von Gross, Mason und McEachern aus der Theorie sozialen Verhaltens	136
2110. Eine Analyse der Begriffe der beiden Theorien	137
2111. Eine logische Analyse der Ableitbarkeitsbeziehungen zwischen den Theorien und die Konfrontation von Ergebnissen der Analyse mit empirischen Daten	144
2112. Zusammenfassung	151
22. Zur Entstehung von Rollendifferenzierung in sozialen Systemen	151
3. Eine Analyse von Homans' Theorie sozialen Verhaltens	160
30. Homans' Theorie sozialen Verhaltens	161
300. Die Hypothesen der Theorie	162
301. Eine Analyse der logischen Beziehungen zwischen den Hypothesen von Homans	165
302. Die Anwendung der Theorie von Homans	168
303. Die „approximative Wahrheit“ der Homansschen Theorie	170
31. Eine Konfrontation der Theorie von Homans mit der Theorie sozialen Verhaltens	171
310. Eine Explikation des Wertbegriffs.	172
311. Die Beziehung der Variablen „Häufigkeit der Belohnung“ zu den Variablen der Theorie sozialen Verhaltens	176
312. Die „Stimulus-Hypothese“ und die Theorie sozialen Verhaltens	181
313. Zusammenfassung	182
32. Eine Kritik der Theorie von Homans im Lichte der Theorie sozialen Verhaltens	183
320. Der Anwendungsbereich von Homans' Theorie	184
321. Die „Unvollständigkeit“ der Homansschen Theorie	184
322. Die ceteris-paribus-Klausel	185
323. Die Anzahl der unabhängigen Variablen in Homans' Theorie	185

324. Die Praktikabilität des behavioristischen Belohnungsbegriffs im sozialen Bereich	185
3240. Der nicht-tautologische Charakter von Belohnungs-Hypothesen	186
3241. Die Instabilität von Belohnungen im sozialen Bereich	190
3242. Die Manipulierung von Verstärkerereignissen im sozialen Bereich	194
3243. Die verstärkende Eigenschaft von Verstärkerereignissen	194
3244. Ein Vergleich zwischen der Theorie von Homans und der Theorie sozialen Verhaltens im Hinblick auf ihre Praktikabilität	195
3245. Zusammenfassung	196
V. Ein Programm für die Kritik und Weiterentwicklung der Theorie sozialen Verhaltens	197
1. Die möglichen Mängel der Theorie sozialen Verhaltens	198
2. Die Ermittlung möglicher Fehler in der Theorie sozialen Verhaltens	200
20. Die Konfrontierung der Theorie sozialen Verhaltens mit alternativen Theorien	200
21. Die Ableitung neuer Hypothesen und ihre empirische Überprüfung . .	204
22. Die Erklärung und Voraussage singulärer Ereignisse	205
3. Einige Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Theorie sozialen Verhaltens	205
30. Die Vervollkommnung der Meßinstrumente	206
31. Die Formalisierung der Theorie sozialen Verhaltens	207
32. Die Ermittlung der Gesamtwirksamkeit und der Gesamtintensität durch den Beobachter	208
33. Die Formulierung von Regeln für eine leichtere Anwendung der Theorie sozialen Verhaltens	208
34. Die Entwicklung weiterer Kriterien für die Teststrenge	209
35. Die Formulierung von Anwendungsregeln für die Theorie sozialen Verhaltens	210
36. Die Konstruktion von „Anschlußtheorien“	210
Literaturverzeichnis	213